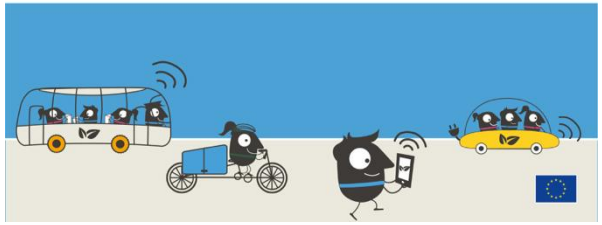
Infoblatt zum Thema



Informationsbroschüre der Bezirksgemeinschaft Vinschgau
in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Energieforum

Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta

Bildungs- und Energieforum

Klimaschutz beginnt unterwegs: Mobilität nachhaltig gestalten

Mobilität ist unverzichtbar – doch gerade der Verkehr ist einer der größten Verursacher von CO_2-Emissionen in Südtirol.

Jede:r Einzelne kann durch bewusstes Verhalten viel bewirken: für die Umwelt, die eigene Gesundheit und den Geldbeutel.

Klimafreundlich unterwegs: So geht's

Zu Fuß gehen & Radfahren
Bewegung hält fit, spart Geld, schützt das Klima und stärkt die Nahversorgung.

Bereits 5 vermiedene Autokilometer reduzieren die CO_2-Emissionen um rund 1 kg.

Öffentliche Verkehrsmittel nutzen
Bus und Bahn sind aktiver Klimaschutz, reduzieren Staus und Parkplatzprobleme.

Virtuelle Mobilität
Homeoffice, Telefon- oder Videokonferenzen können bis zu 20% des Berufsverkehrs vermeiden.

Fahrgemeinschaften & Carsharing
Gemeinsam fahren spart Kosten, Emissionen und entlastet Straßen und Parkplätze.

Elektromobilität
Immer mehr Ladestationen machen den Umstieg einfacher. E-Autos stoßen lokal keine Emissionen aus.

Kleine Schritte, große Wirkung: Klimatipps für unterwegs

Auf unnötigen Ballast im Auto verzichten
100 kg Mehrgewicht kosten 0,5 Liter Treibstoff pro 100 km.

Reifendruck prüfen
optimal ist der Wert für volle Beladung (+0,2 bar spart zusätzlich Energie).

Rechtzeitig auf Sommerreifen wechseln
Winterreifen verbrauchen bis zu 3 % mehr Sprit.

Vorausschauend und gleichmäßig fahren
bis zu 25 % weniger Verbrauch.

Stromfresser ausschalten
Klimaanlagen können den Verbrauch um 20 % erhöhen.

Wussten Sie, dass…

- ✓ Ein Arbeitsweg von nur 10 km pro Tag (hin & zurück) verursacht rund 170 kg CO_2 pro Jahr – durch Radfahren oder öffentliche Verkehrsmittel vermeidbar.
- ✓ Jede zweite Autofahrt in Südtirol kürzer als 5 km ist – ideal fürs Rad oder für den Fußweg.

- ✓ Bereits ein Tag Homeoffice pro Woche spart rund 200 kg CO_2 jährlich.

Günstig und klimafreundlich mobil mit Bus & Bahn

In Südtirol gibt es zahlreiche Angebote, die den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität erleichtern. Besonders im Bereich öffentlicher Verkehr stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung:

- ✓ **südtirolmobil Fix365**: Jahresabo zum Fixpreis für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol.
- ✓ **südtirolmobil Flex**: Jahresabo mit flexibler Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol.
- ✓ **südtirolmobil FlexFamily** (ex Euregio Family Pass): Für Eltern mit mindestens einem minderjährigen Kind.
- ✓ **südtirolmobil U19** (ehemals abo+): Jahresfahrschein für Jugendliche unter 19 Jahren zu einer fixen Jahresgebühr.
- ✓ **südtirolmobil U26**: Jahresfahrschein für alle unter 26 Jahren.
- ✓ **Euregio Ticket Student**: Jahresabo zum Fixpreis für Studierende in Südtirol, Tirol und im Trentino
- ✓ **südtirolmobil 65+**: Jahresfahrschein für Personen ab 65 Jahren zu einer pauschalen Jahresgebühr
- ✓ **südtirolmobil 365 Free**: für Menschen mit Beeinträchtigung
- ✓ **südtirol Pass business**: Angebot für Betriebe und für Mitarbeitende

Zusätzlich gibt es verschiedene Tageskarten, zum Beispiel für die Mitnahme von Fahrrädern, sowie Sonderkarten für Urlauber:innen in Südtirol.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie unter: www.suedtirolmobil.info/de/tickets/ticketfinder und www.sta.bz.it.

Beiträge für nachhaltige Mobilität

Auch für die Fahrrad- und Elektromobilität gibt es in Südtirol attraktive Förderungen - für Fahrzeuge und Ladeinfrastrukturen.

Beiträge für Kauf, Langzeitmiete oder Leasing von fabrikneuen Elektrofahrzeugen

- ✓ Elektroautos: 2.000 € Zuschuss – nur wenn der Händler einen Preisnachlass in gleicher Höhe gewährt (2.000 € + MwSt.).
- ✓ Hybridfahrzeuge: 1.000 € Zuschuss – ebenfalls mit Händlernachlass in gleicher Höhe (1.000 € + MwSt.).
- ✓ Kleinkrafträder & Motorräder (E): 30 % der anerkannten Ausgaben, max. 1.000 €.
- ✓ Lastenfahrräder (mit oder ohne E-Antrieb): 30 %, max. 1.500 €.

Weitere Infos unter:
https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1043605

Zuschüsse für Ladesystemen für Elektrofahrzeuge (private Ladesysteme - Heimladestationen)

- ✓ Wallbox/Ladesysteme: 80 % der anerkannten Ausgaben, max. 1.000 € pro Ladesystem.

Weitere Infos unter:
https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1043645

Neue staatliche Förderung für Elektrofahrzeuge

- ✓ 9.000 – 11.000 € Zuschuss - abhängig von der ISEE
- ✓ Auszahlung: Rabatt beim Kauf über den Händler

Voraussetzungen:

- Wohnsitz in einem von der ISTAT festgelegtem Gebiet (Landeshauptstadt + Umlandgemeinden)
- Verschrottung eines Verbrenners bis Euro 5
- Kauf eines neuen E-Autos der Fahrzeugklasse M1.

Liste der förderfähigen Gemeinden: https://situas.istat.it/web/#/territorio/body?id=91&dateFrom=2025-08-04.

Auch Unternehmen können Förderungen nutzen: Es gibt Beiträge für betriebliche Investitionen in die Elektromobilität (z.B. Fahrzeuge und Ladeinfrastrukturen). Die neue staatliche E-Auto-Förderung steht auch für Kleinstunternehmen offen.

Südtirol radelt – mitmachen und Kilometer sammeln

Der Südtiroler Fahrradwettbewerb motiviert dazu, Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Einfach anmelden, Kilometer per App oder online eintragen und mit Gemeinden, Betrieben, Schulen oder Vereinen mitradeln. Wer bei einem lokalen Veranstalter gemeldet ist, nimmt an Aktionen und Verlosungen teil; „freie Radler:innen“ können auch ohne Veranstalter teilnehmen.

Infos und Anmeldung: www.suedtirolradelt.bz.it

Europäische Mobilitätswoche

Jedes Jahr vom 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Ziel ist es, klimafreundliche Mobilität sichtbar zu machen und zum Umsteigen auf Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß zu motivieren.

Viele Gemeinden beteiligen sich mit Aktionen, Veranstaltungen und Infoangeboten, um nachhaltige Mobilität erlebbar zu machen. Fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach, welche Aktionen dort geplant sind – und machen Sie mit!

Gemeinsam für eine klimafreundlichere Zukunft!